



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus  
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 11/2025

Liebe Patinnen und Paten,

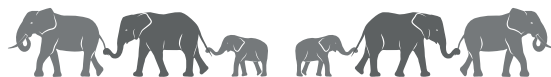
im Oktober 2025 reiste unser Future for Elephants-Team (privat finanziert) nach Simbabwe. Natürlich haben wir diese Gelegenheit genutzt, um unsere Partner „Wild ist life\_ZEN“ vor Ort zu besuchen, sowohl die Elefantenwaisenhaus in Harare als auch das Auswilderungsgebiet in Panda Masuie.

Lesen Sie hier mehr:

<https://www.futureforelephants.org/aktuelles/blog/zu-besuch-bei-wild-is-life-in-simbabwe>

Für Ihre kontinuierliche Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen. Ihr Beitrag ist weit mehr als finanzielle Hilfe – er ist ein Ausdruck von Mitgefühl, Verantwortung und Hoffnung. Überzeugen Sie sich selbst, wie Ihre Spende das Leben der kleinen Elefanten unmittelbar verändert.

Herzlichen Dank und liebe Grüße, Brigitte Gaschnitz



Das Wild-is-Life-Team in Harare freut sich sehr, Ihnen die neuesten Nachrichten von der kleinen Elefantenherde – Kadiki, Beatrix, Elliot und Nina – zu überbringen. Alle vier entwickeln sich prächtig und bereiten dem gesamten Team große Freude.

Die vergangenen Monate waren jedoch herausfordernd: Ein verheerendes Feuer verwüstete große Teile des Schutzgebiets und zerstörte die Heuwiesen, Sträucher und Buschlandschaften – jene lebenswichtigen Nahrungsquellen, von denen Ihre Patenkinder während der Trockenzeit abhängen.



Es war eine schwere, schmerzvolle Zeit. Doch dank Ihrer Spenden konnte man umgehend Luzerneheu und anderes Zusatzfutter beschaffen – eine Hilfe, die den entscheidenden Unterschied machte. Die Elefanten



# Care for Elephants

## Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 11/2025

blieben kräftig, gut genährt und in hervorragendem Zustand, obwohl die Natur ihnen kaum etwas bot. Ihre Freundlichkeit und Ihre verlässliche Unterstützung tragen die Herde durch jede Jahreszeit, und dafür ist Ihnen das gesamte Wild-is-Life-Team zutiefst dankbar.

Mit dem Einsetzen der Regenzeit verwandelt sich das Schutzgebiet nun wieder Schritt für Schritt in eine grüne, lebendige Oase. Die Elefanten genießen das frische Gras und die neu sprießende Vegetation; ihre Tage sind erfüllt von Energie, Neugier und ausgelassener Spielfreude.

Ihre anhaltende Großzügigkeit stellt sicher, dass diese jungen Elefanten alles erhalten, was sie für ein gesundes Aufwachsen brauchen – von ihrer speziellen Milchmischung und tierärztlichen Versorgung bis hin zu nahrhaftem Futter und einem sicheren, geschützten Lebensraum. Jeden einzelnen Tag spürt man, wie sich Ihre Freundlichkeit und Ihr Mitgefühl in ihrer Gesundheit, ihrem Wohlbefinden und ihrer Lebensfreude widerspiegeln.

Vielen Dank, dass Sie in schwierigen Zeiten an ihrer Seite standen, ihre Genesung ermöglicht haben und ein so bedeutender Teil ihrer Entwicklung sind.





# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus  
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 11/2025



## Kadiki

Das bemerkenswerte kleine Elefantenmädchen, glänzt weiterhin in ihrer Führungsrolle. Sie kümmert sich liebevoll um die jüngeren Elefanten, insbesondere um Nina und Elliot, und sorgt dafür, dass sich alle geborgen fühlen. Obwohl sie nun fast sechs Jahre alt ist, liebt Kadiki ihre Milchflasche immer noch – ein tröstliches Ritual, das sie so schnell nicht aufgeben möchte. Kadiki hat auch den Regen der letzten Tage genossen und ist fröhlich im Schlamm geplätscht und hat sich in den Pfützen gewälzt.





# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus  
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 11/2025

## BEATRIX

Die selbstbewusste und temperamentvolle junge Dame ohne Stoßzähne, wächst weiterhin rasant. Sie ist immer noch die Erste in der Schlange für ihre Milch und macht ihre Ungeduld deutlich, wenn die Fütterung auch nur eine Minute zu spät kommt! Ihr verspieltes Wesen und ihr starker Wille machen sie zu einem echten Charakter in der Herde. Dass sie keine Stoßzähne hat, trägt nur zu ihrem einzigartigen Charme bei – sie ist immer voller Neugier und Entschlossenheit und beweist jeden Tag, dass Stärke viele verschiedene Formen annehmen kann.



## ELLIOT

Der besondere kleine charmante Goldjunge, ist eine Quelle unendlicher Freude.

Bis vor wenigen Monaten war Elliot noch ein sehr sensibler kleiner Junge, aber er wird nun mit jedem Tag selbstständiger und genießt weiterhin die zusätzliche Aufmerksamkeit von Kadiki und seinen engagierten Pflegern. Sein verspieltes und sanftes Wesen kommt zum Vorschein, während er gemeinsam mit seiner liebevollen Elefantenfamilie lernt und die Welt erkundet.





# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Elefantenwaisenhaus  
ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) Harare – 11/2025

## NINA

hat vor Kurzem ihren ersten Geburtstag gefeiert und ist wohlauf! Sie ist ein wunderschönes, selbstbewusstes kleines Mädchen, das nun den Großteil ihres Tages draußen bei den älteren Elefanten verbringt, anstatt in der Aufzuchtstation. Sie liebt Kadiki und Beatrix über alles und folgt ihnen oft dicht auf den Fersen, um die wichtigsten Lektionen über das Elefantenleben zu lernen. Ihr sanftes Wesen kommt zum Vorschein, während er gemeinsam mit seiner liebevollen Elefantenfamilie lernt und die Welt erkundet.



### Nursery Harare

<https://www.facebook.com/reel/1426116298536926>  
<https://www.facebook.com/reel/1321931709351635>  
<https://www.facebook.com/reel/1744237246206595>  
<https://www.facebook.com/reel/1171776718336792>  
<https://www.facebook.com/reel/736935768980606>  
<https://www.facebook.com/reel/1516873172634612>  
<https://www.facebook.com/reel/4279403785615986>  
<http://www.facebook.com/reel/653294123908290>  
<https://www.facebook.com/reel/4123972331176523>  
<https://www.facebook.com/reel/1456077842298092>  
<https://www.facebook.com/reel/1123793756357100>  
<https://www.facebook.com/reel/1054322776590393>  
<https://www.facebook.com/reel/1159915665991119>  
<https://www.facebook.com/reel/1486526562394564>  
<https://www.facebook.com/reel/701633029625608>  
<https://www.facebook.com/reel/2200924800406727>  
<https://www.facebook.com/reel/1870101683602357>  
<https://www.facebook.com/reel/682865151546901>  
<https://www.facebook.com/reel/834745722583917>  
<https://www.facebook.com/reel/1478560620106283>



# Care for Elephants

## Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025

Die letzten Wochen in Panda Masuie waren sehr heiß. Wie immer gegen Ende der Trockenzeit düstert das ausgetrocknete Land nach dem erlösenden Regen.

Vor zwei Wochen erreichte das Team die Nachricht, dass ein kleines Elefantenkalb allein durch die Gegend von Chambonda im Zambezi-Nationalpark nahe der Victoriafälle streifte. Mehrfach wurde es gesichtet – abgemagert, dehydriert und sichtlich bemüht, mit vorbeiziehenden Herden Schritt zu halten. Schnell wurde klar: Es hatte seine Mutter verloren und war völlig auf sich gestellt. Mit erst etwa 18 Monaten war es noch im Milchalter und viel zu jung, um allein zu überleben. Elefantenmütter lassen ihre Kälber niemals freiwillig zurück. Wenn ein Jungtier allein ist, liegt fast immer eine Tragödie zugrunde.

Wenig später wurde das Kalb erneut entdeckt – diesmal, wie es von einem Hyänenrudel gejagt wurde. Ein einzelnes Elefantenbaby wäre einer solchen Bedrohung schutzlos ausgeliefert. Dem Team war sofort klar, dass wir eingreifen mussten.

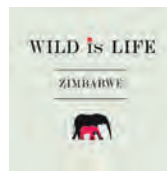
Gemeinsam mit ZimParks und der Forstbehörde machte sich unser Team von Wild is Life auf die Suche. Doch tagelang blieb jede Spur vage, nichts als verlorene Fußabdrücke, die im trockenen Staub des Waldes endeten.

Dann, am Mittwoch, keimte neue Hoffnung auf. Das Kalb wurde in der Nähe des Chambonda Tented Camps gesichtet, und ZEN erhielten sofort einen Anruf. Innerhalb weniger Stunden brach ein koordiniertes Team aus Wild-is-Life-Einsatzleitern, ZimParks-Rangern und einem Tierarzt des Victoria Falls Wildlife Trust auf.

Es dauerte nicht lange, bis man den Kleinen fand. Vorsichtig und geräuschlos bewegte sich das Team vorwärts – jeder Schritt bedacht in der brütenden Hitze von 38 °C. Ein gezielt abgefeuerter Betäubungspfeil zeigte rasch Wirkung, und nur Augenblicke später sank der erschöpfte kleine Elefant endlich in einen sicheren, ruhigen Schlaf.

Während ZimParks-Ranger die Umgebung im Blick behielten, arbeitete das Rettungsteam zügig daran, ihn auf einen Land Cruiser zu verladen und für die Fahrt zu den Bomas in Panda Masuie zu stabilisieren. Einen Elefanten zu transportieren – selbst einen jungen – ist alles andere als leicht. Ganze vierzig Minuten rumpelte der Wagen langsam über unwegsames Gelände, während das Team seine Atmung überwachte und seinen Körper kühlte. Die wilden Herden in der Nähe bemerkten nichts; ein Hilferuf hätte Raubtiere oder andere Gefahren anlocken können. Doch der Wald blieb still, und am späten Nachmittag erreichte der kleine Elefant unversehrt sein neues Zuhause.





# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025



Schon bei der Ankunft veränderte sich die Atmosphäre.

Noch bevor die Panda-Masuie-Herde ihn sehen konnte, wussten sie, dass er da war. Von der anderen Seite des Geheges begannen die Elefanten zu rumbeln und zu trompeten, und ihre Schläfendrüsen flossen – eine Welle aus Aufregung und Emotion erfüllte das gesamte Gebiet.

Als die Narkose nachließ, erwachte das Kalb langsam – benommen, verwirrt und winzig klein in dieser neuen Welt voller unbekannter Gerüche und Geräusche. Sobald es sich etwas orientiert hatte, öffneten die Betreuer die Tore. Die Elefanten eilten zu seinem Stall, berührten ihn mit ihren Rüsseln, schnupperten, beruhigten – eine fast zwanzigminütige Begrüßung voller Zärtlichkeit und Fürsorge.

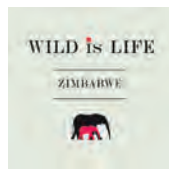
Nora und Annabelle, die erfahrenen älteren Weibchen, nahmen ihn besonders behutsam unter ihre Fittiche. Noch in derselben Nacht weigerten sich Norah, Annabelle, Summer und Maggie, den Stall zu verlassen. Sie blieben ganz in der Nähe und schauten alle paar Minuten nach ihm. Das Kalb schlief im Stehen – ein Zeichen tiefsitzender Unsicherheit – und verweigerte zunächst sogar die Milchflasche seiner Betreuer.

Am nächsten Morgen schloss er sich der Herde in den Bomas an – was erneut große Aufregung auslöste. Das Team entschied sich, die Gruppe aufzuteilen: Moyo und ihre engsten Gefährtinnen Coco, Unity, Sally, April, Sienna und Murphy blieben bei dem Neuankömmling. Gemeinsam zogen sie in den nahen Busch, um zu fressen, zu trinken und ein wohltuendes Staubbad zu nehmen. Das kleine Kalb folgte ihnen ruhig und vertrauensvoll.

Heute erreichte uns schließlich die Nachricht, auf die wir alle gewartet hatten: Dank der geduldigen Fürsorge von Paradzai, unserem erfahrensten Pfleger, hat der kleine Elefant zum ersten Mal eine ganze Flasche Milch getrunken. Ein Moment reiner Freude – und ein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass Vertrauen wächst und Stärke folgen wird.

Der Name des kleinen Bullen wird demnächst bekannt gegeben.

<https://www.facebook.com/100064872330626/videos/pcb.1293040386201694/1141001008209491>



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025

## MOYO

Heute zeigt sich Moyo als selbstbewusste, ausgeglichene Elefant, die wieder voller Lebensfreude und Neugier die Tage in Panda Masuie genießt.

Ihre enge Bindung zu Sienna und Murphy ist ungebrochen. Besonders rührend ist zu beobachten, wie fürsorglich sie sich um Murphy kümmert. Immer noch sucht er ihre Nähe, wenn er sich unsicher fühlt, und Moyo reagiert mit sanfter Gelassenheit – ein beruhigendes Schnauben, ein zarter Rüsselschlag, und schon scheint alles wieder gut. Diese natürliche Führungsstärke, gepaart mit ihrer liebevollen Art, macht sie zu einem unverzichtbaren Mitglied der kleinen Herde.

Auch zu den Menschen hat Moyo ein tiefes Vertrauen bewahrt. Sie erkennt die Stimmen ihrer Pfleger sofort und begrüßt sie.

Am Abend kehrt Moyo gemeinsam mit den anderen zu den Bomas zurück. Sie läuft meist vorneweg, ruhig und bestimmt, während hinter ihr die kleineren Elefanten in ihrem gemächlichen Schritt folgen. In diesen Momenten spürt man, wie weit sie gekommen ist – von dem verängstigten, verletzten Waisenkalb zu einer starken, weisen und liebevollen Anführerin, die ihren Platz in der Wildnis Schritt für Schritt zurück-erobert.

<https://www.facebook.com/WildisLife/videos/1101323215079590>

## COCO

Coco geht es ausgezeichnet – sie ist gesund, ausgeglichen und hat ein harmonisches Verhältnis zu allen anderen Elefanten in der Herde. Besonders eng verbunden ist sie noch immer mit Unity, die ihr seit ihrer Rettung eine treue Gefährtin ist. Wo Unity ist, ist Coco meist nicht weit entfernt: Die beiden teilen eine tiefe, fast schwesterliche Bindung, die über die Jahre hinweg nur stärker geworden ist.

Coco gehört zu jenen Elefanten, die ein Satellitenhalsband tragen, um ihre Bewegungen und ihr Verhalten in Panda Masuie genau beobachten zu können. Dieses Halsband ist mittlerweile zu einem kleinen Erkennungszeichen geworden – ebenso wie ihre markant faltige Haut, die sie schon als Baby von den anderen unterschied. Auch wenn die Falten mit dem Wachstum etwas glatter geworden sind, verleihen sie ihr immer noch ein ganz besonderes, unverwechselbares Aussehen.

In der Herde zeigt sich Coco als sanfte, aufmerksame und sehr soziale Elefant. Sie verbringt viel Zeit mit Unity und den jüngeren Elefantenkühen, sucht oft deren Nähe und beteiligt sich gern an den gemeinsamen Streifzügen durch das Schutzgebiet. Einige ihrer engsten Gefährtinnen sind im Februar in die Wildnis zurückgekehrt und bislang nicht wieder aufgetaucht – eine natürliche Entwicklung, die zum Leben in Panda Masuie gehört. Coco scheint den Übergang ihrer Freundinnen gut verkräftet zu haben, auch wenn man manchmal das Gefühl hat, dass sie sie vermisst.



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025

## UNITY

Unity hat sich in den letzten Monaten prächtig entwickelt und zeigt eine beeindruckende körperliche wie auch charakterliche Stärke. Sie ist deutlich gewachsen und gehört inzwischen zu den größten Jungtieren ihrer Altersgruppe – ein stattliches, aber zugleich sanftmütiges Elefantenmädchen. Ihre ruhige, ausgeglichene Art macht sie zu einer geschätzten Gefährtin innerhalb der Herde.

Besonders eng ist Unity mit Coco verbunden. Seit ihrer gemeinsamen Rettung und Rehabilitation bei Wild is Life sind die beiden unzertrennlich – wahre Seelenschwestern, die alles miteinander teilen. Diese tiefe Freundschaft ist umso bemerkenswerter, als sie aus völlig unterschiedlichen Regionen Simbabwe stammen: Unity aus dem Umfudzi-Nationalpark im Norden und Coco aus dem Hwange-Nationalpark im Westen. Vielleicht war es gerade dieses gemeinsame Schicksal der Rettung, das sie so eng zusammengeschweißt hat.

Im Gegensatz zu Coco trägt Unity kein Ortungshalsband. Ihre tiefe Bindung zu ihrer Freundin macht dies jedoch überflüssig – wo Coco ist, ist Unity meist nicht weit. Ihre Wege sind so eng miteinander verflochten, dass das Team davon ausgeht, dass sie auch in Zukunft zusammenbleiben werden. Diese Verbundenheit hat selbst nach der Umsiedlung nach Panda Masuie und der Integration in die größere Herde nicht nachgelassen.

## SIENNA

Sienna hat sich zu einer fröhlichen, lebhaften jungen Elefantin entwickelt, die mit ihrer neugierigen Art und ihrem unermüdlichen Spieltrieb alle um sich herum zum Lächeln bringt. Obwohl sie inzwischen gelernt hat, Moyo mit den jüngeren Elefanten zu teilen, bleibt die Verbindung zwischen den beiden unverkennbar stark. Sienna sucht noch immer häufig ihre Nähe und folgt ihr fast überallhin – ob beim Fressen im Busch, beim Baden oder beim gemütlichen Dösen im Schatten.

Die anfängliche Eifersucht gegenüber Murphy hat sich längst gelegt. Ihre Verspieltheit ist ansteckend und bringt Leben in die kleine Herde. Besonders mit Maggie und Summer verbringt sie viel Zeit – die drei sind fast unzertrennlich.

Sienna ist eine kleine Entdeckerin. Sie liebt es, neue Pflanzen zu untersuchen, frische Düfte aufzunehmen und gelegentlich etwas zu probieren. Trotz ihres Temperaments ist sie sanft und feingefühlig, besonders im Umgang mit den Jüngeren. Ihre fröhliche Art und ihre Energie stecken an – sie erinnert alle daran, dass trotz der schweren Schicksale, die diese Tiere hinter sich haben, Lebensfreude und Neugier immer wieder ihren Weg zurückfinden.



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025

## SALLY

Mit jeder Woche scheint Sally selbstbewusster zu werden. Ihr Interesse an der freien Wildbahn ist ungebrochen – oft beobachtet sie aufmerksam die Bewegungen der wilden Elefantenherden in der Ferne, lauscht ihren tiefen Rufen und hebt neugierig den Rüssel.

In ihrer Herde nimmt Sally eine besondere Rolle ein. Sie ist verspielt, ohne je ungestüm zu sein, und stets liebevoll gegenüber den Jüngeren. Besonders Maggie und Summer haben es ihr angetan. Wenn Moyo, ihre langjährige Gefährtin, in der Nähe ist, weicht Sally ihr kaum von der Seite. Die tiefe Verbundenheit zwischen den beiden ist unübersehbar – sie teilen eine stille Sprache aus Blicken, Berührungen und Gesten.

## MAGGIE

Maggie ist ein fröhliches, verspieltes Elefantenmädchen, das mit ihrer offenen und neugierigen Art schnell die Herzen aller erobert hat. Ihre Geschichte ist jedoch von großem Schmerz geprägt: Sie wurde im vergangenen Jahr gerettet, nachdem ihre Mutter in der Nähe eines Dorfes erschossen worden war. Während die Herde in Panik floh, blieb die kleine Maggie verzweifelt bei ihrer toten Mutter zurück. Dank der schnellen Reaktion der Dorfbewohner, die Wild is Life verständigten, konnte sie rechtzeitig geborgen und in Sicherheit gebracht werden.

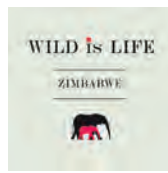
Heute lebt Maggie glücklich in Panda Masuie und hat sich hervorragend eingelebt. Sie ist im gleichen Alter wie Summer und sieht ihr verblüffend ähnlich – manchmal müssen selbst die Pfleger zweimal hinschauen. Doch trotz ihrer Ähnlichkeit ist Maggie etwas vorsichtiger und zurückhaltender als ihre lebhaftere Freundin, was wohl auf ihr traumatisches Erlebnis zurückzuführen ist. Dennoch spielt sie voller Freude – meist an der Seite von Summer und Sienna – und zeigt dabei eine ansteckende Lebenslust.

## MURPHY

Auch Murphy hat in den letzten Monaten eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Der kleine Bulle, der kurz nach seiner Rettung noch sehr nervös, schüchtern und gesundheitlich angeschlagen war, hat inzwischen an Selbstvertrauen gewonnen und wirkt viel entspannter. Anfangs litt er unter einem starken Wurmbefall, doch dank der sorgfältigen Behandlung durch das Team ist er nun vollständig genesen.

Murphy hat eine enge Bindung zu Moyo, die ihm von Anfang an Sicherheit und Geborgenheit gab. Noch heute bleibt er meist in ihrer Nähe und folgt ihr fast überallhin. Auch mit Sienna hat er eine besondere Freundschaft entwickelt – die beiden sind häufig beim ausgelassenen Spielen zu beobachten. Körperlich geht es Murphy gut, auch wenn er gelegentlich kleine Wucherungen am Rücken und an den Füßen hat, die vom Team aufmerksam beobachtet und bei Bedarf behandelt werden. Er hat gelernt, mit diesen kleinen Einschränkungen ruhig umzugehen, und lässt sich davon nicht die Lebensfreude nehmen.

Da Murphy anfangs zu ängstlich war, um die Milchflasche zu akzeptieren, erhält er seine Spezialmilchnahrung aus einem Eimer – eine Methode, die bestens funktioniert. Heute trinkt er mit sichtlichem Genuss und bekommt dabei alle Nährstoffe, die er braucht, um weiter zu wachsen und stark zu werden. Murphy hat sich zu einem liebevollen, sozialen Jungbullen entwickelt, der immer häufiger von sich aus den Kontakt zu anderen sucht. Sein sanftes Wesen, gepaart mit seiner wachsenden Stärke, lässt hoffen, dass er eines Tages selbstbewusst in die Freiheit entlassen werden kann.



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025

## APRIL

Zwei Wochen lang irrte ein acht Monate altes Elefantenkalb allein durch den Fuller Forest – verlassen und geschwächt. Seine tragische Reise begann, als seine Mutter vermutlich bei einem Autounfall ums Leben kam. In der Verwirrung danach verlor sich das Kalb im dichten Wald, wo es trotz aller Bemühungen der Ranger erst vierzehn Tage später entdeckt wurde.

Doch es war nicht völlig allein: Überraschenderweise hatte es sich einem alten, normalerweise einzelgängerischen Büffelbullen – einem sogenannten „Dagga Boy“ – angeschlossen. Still und schützend wich er dem kleinen Elefanten nicht von der Seite. Eine ungewöhnliche, berührende Verbindung, die dem Kalb half zu überleben – doch ohne Muttermilch verschlechterte sich sein Zustand schnell. Mit der Genehmigung von ZimParks bereitete das Rettungsteam sofort alles für eine sichere Bergung vor. Der Büffel ließ sich wider Erwarten ruhig festhalten, fast so, als wüsste er, dass sein kleiner Gefährte nun in guten Händen war.

Im Waisenhaus wurde die Kleine von Moyo, der sanftmütigen Leitkuh, liebevoll empfangen. Mit ruhiger Gewissheit berührte sie das Baby mit ihrem Rüssel und schenkte ihm die Sicherheit, die es so dringend brauchte. Auch wenn Murphy, Moyos jüngerer Gefährte anfangs eifersüchtig war, gewöhnte er sich schnell an den Neuankömmling. Coco, Unity, Sienna und Sally begrüßten die Kleine ebenfalls herzlich und halfen, sie in die Herde zu integrieren.

April brachte nach einer schweren Zeit endlich wieder Licht in die Gemeinschaft. Anfangs war sie zu schwach und zu verunsichert, um die spezielle Milchnahrung anzunehmen. Doch Paradzayi, der erfahrenste Pfleger, blieb geduldig an ihrer Seite, bis April schließlich ihre erste Flasche trank. Ein kleiner Sieg, über den sich das ganze Team freute.

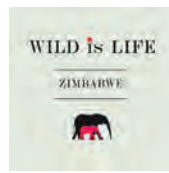
Heute, nur wenige Wochen später, ist sie voller Energie, rennt begeistert zu Para, wenn es Zeit für ihre Milch ist, und hat sich wunderbar in ihre neue Elefantenfamilie eingefügt. Moyo wacht liebevoll über sie, wie über alle Schützlinge in ihrer Herde.

Aprils Augen strahlen wieder. Und dank eines treuen Büffels, engagierter Ranger, des hingebungsvollen Teams und der Wärme ihrer neuen Familie hat sie eine echte zweite Chance auf Leben bekommen.

### Die Herde in Panda Masuie

<https://www.facebook.com/reel/1956744931527060>

<https://www.facebook.com/reel/1350830819535442>



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025



MOYO



UNITY



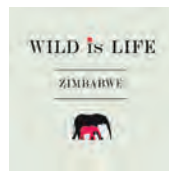
MAGGIE



MURPHY

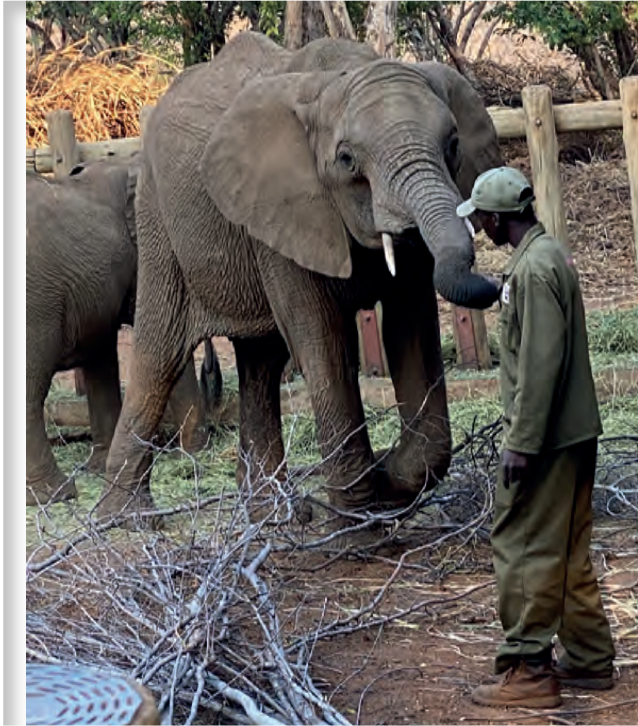
**ACT NOW:** [www.FutureForElephants.org](http://www.FutureForElephants.org)





# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025



COCO



SALLY



APRIL



SIENNA



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025



MOYO, APRIL



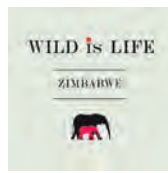
DER NEUE KLEINE BULLE



SIENNA, SALLY MIT DEM NEUZUGANG



COCO



# Care for Elephants

Neuigkeiten vom Auswilderungsgebiet Panda Masuie – 11/2025



SIENNA, COCO, SALLY MIT DEM NEUZUGANG



**ACT NOW:** [www.FutureForElephants.org](http://www.FutureForElephants.org)

